

Weihnachtsfeier der SpVgg Illkofen - Spielvereinigung Illkofen ehrte treue Vereinsmitglieder – für die musikalische Unterhaltung sorgten die „Saitenquäler“

Illkofen. (ck) Ehrungen und gemütliches Beisammensein haben die Weihnachtsfeier der SpVgg Illkofen bestimmt. Am Samstagabend hatte die Vorstandschaft in das Vereinsheim nach Illkofen eingeladen, der zahlreiche Mitglieder gefolgt sind. Dabei erlebten sie einen schönen, heiteren aber auch besinnlichen Abend, der geprägt war von Ehrungen und Ausführungen der sportlichen Leistungen des abgelaufenen Jahres. Das weihnachtlich dekorierte Sportheim von Pächterehepaar Petra und Sepp Himmelstoß in Illkofen bot das passende Ambiente für die sehr gut besuchte Weihnachtsfeier der SpVgg Illkofen. Neben dritten Bürgermeister Hans Thiel konnte Vorsitzender Helmut Luderer auch die Gemeinderat Paul Beimler und Pfarrer Dr. Roland Batz begrüßen. Musikalisch begleiteten die fünf Damen der „Saitenquäler“ aus Straubing den Abend und stimmten die Anwesenden mit heiteren als auch besinnlichen musikalischen Stücken und Geschichten auf Weihnachten ein. Vorsitzender Helmut Luderer freute sich, dass trotz der seltsamen Geschäftigkeit und Hektik, die sich jedes Jahr aufs Neue einstellt, wenn Weihnachten vor der Tür steht, so viele der Einladung gefolgt seien, um nach alter Tradition miteinander zu feiern. In seinem Jahresrückblick gab es gerade im Schüler- und Jugendbereich erfreuliches zu berichten. Mit 21 Punkten wurden die E1-Junioren Herbstmeister wie auch die A-Jugend in Spielgemeinschaft mit Sarching, Donaustauf und Rosenhof mit 14 Punkten. Selbst im Seniorenbereich sei ein Aufwärtstrend zu verzeichnen. Leider hatte man in der laufenden Saison ein großes Verletzungspech und teilweise mussten 12 Spieler ersetzt werden. Einen weiteren Höhepunkt der Leistungen gab es in der Karateabteilung, berichtete der Vorsitzende, Abteilungsleiterin Tanja Schütz hat nach Ausbildung als „Soundkaratetrainerin“, worunter man kindgerechtes Training der Techniken und Musik versteht, im Oktober diesen Jahres nach dreistündiger Prüfung den „Schwarzgurt“ erhalten. Nach einem Imbiss nutzten Helmut Luderer, Josef Rosenmüller und Albert Hammerschmid, von der Vorstandschaft der SpVgg Illkofen die Gelegenheit, langjährige Vereinsmitglieder für ihre Treue zum Verein zu ehren. So konnten Maria Bauer, Nina Eder, Robert Harnack, Birgit Beimler, Barbara Jäger, Beate Jans, Christoph Krichbaum, Susanne Pangerl, Oliver Papp, Melanie Rosenmüller, Doris Simmel, Laura Schlösser, Edith Koriath und Michael Koriath für 10 Jahre Zugehörigkeit zur SpVgg Illkofen geehrt werden. Für 25 Jahre Treue zum Sportverein wurden Paul Beimler, Silvia Fischer, Robert Gerl, Franziska Geser, Maria Sulzer, Martha Kastenmeier, Günter Laschinger, Marianne Luderer, Belinda Scherl und Heidi Voggesberger ausgezeichnet. Seit 40 Jahren stehen Elfriede Bielmeier und Alfons Reichl dem Verein treu zur Seite. Seit einem halben Jahrhundert gehören auch Johann Haselbeck und Alois Papp der Spielvereinigung Illkofen an und Richard Bäumel und Johann Stern konnten für ihre 60jährige Vereinstreue ausgezeichnet werden. Traditionell liegt die ehrenvolle Aufgabe verdiente Spieler auszuzeichnen in den Händen des Gesamtfussballleiters. Peter Voggesberger wusste die Ehrungen mit humorigen Worten auszus schmücken. So konnte er in diesem Jahr Tobias Schiller für 200 Spiele auszeichnen. 300 Spiele haben Thorsten Papp und Albert Beimler für den Verein absolviert. Auf 500 Spiele brachte es Benjamin Eder und mit 800 absolvierten Spielen war Georg Kastenmeier junior der absolute Spitzenreiter des Abends. Die beiden Vorstände Albert Hammerschmid und Josef Rosenmüller dankten im Rahmen der Weihnachtsfeier jedem Einzelnen, der ein Ehrenamt bekleidet und honorierten dies mit einem Geschenk, angefangen bei den Abteilungs- und Übungsleitern, über Platzwart und –kassier, bis hin zum den Wirtsleuten. Dankesworte und ein Geschenk erging auch an die ausgeschiedenen Funktionäre Manfred Eder, Christoph Schiller, Tobias Schiller und Alois Schmidkonz. Nach einem gemeinsam gesungenen „Oh du fröhliche...“ schloss Vorstand Helmut Luderer den offiziellen Teil der Weihnachtsfeier

der SpVgg Illkofen mit der Bitte, den Verein auch im kommenden Jahr zu unterstützen.
©Christine Kroschinski/Donau Post



Insgesamt konnte die Vorstandschaft der SpVgg Illkofen 30 Mitglieder für ihre Vereinstreue ehren, jedoch konnten einige langjährige Mitglieder die Auszeichnung nicht persönlich entgegennehmen.



Im Rahmen der Weihnachtsfeier wurden verdiente Spieler ausgezeichnet; absoluter Spitzenreiter war Georg Kastenmeier junior (3. von rechts) mit 800 Spielen;



Die „Saitenquäler“ aus Straubing sorgten für die musikalische Unterhaltung des Abends